

Nr. 197/2010

## Postulat Dalla Bona: Projekt "Türöffner"

Eingang: 7. Dezember 2010

Zuständiges Departement: Umwelt- und Sicherheitsdepartement

### Antrag des Gemeinderates: Ablehnung

#### Begründung

Dem Gemeinderat ist das Projekt "Türöffner" bekannt. Das Projekt wurde vom Verein "Energieallianz" um Otto Ineichen ins Leben gerufen mit dem Ziel, Eigentümer von sanierungsbedürftigen Liegenschaften für eine energetische Gebäudesanierung zu motivieren. Das Projekt "Türöffner" startete im Rahmen einer Pilotphase in den Gemeinden Littau, Malterz und Sursee. Später kamen weitere Gemeinden wie etwa Emmen dazu. Die Gemeinde Kriens hat sich bisher nicht aktiv am Projekt beteiligt.

Grundsätzlich begrüsst der Gemeinderat die Zielsetzung des Projekts "Türöffner". Gleichzeitig stellt der Gemeinderat aber fest, dass mit der offiziellen kantonalen Energieberatung bereits seit mehreren Jahren ein etabliertes und gut genutztes Beratungsangebot für Liegenschaftsbesitzer besteht. Das kantonale Beratungsangebot hat einen hohen Bekanntheitsgrad und bietet dank akquirierten Energieberatern aus der Privatwirtschaft eine niederschwellige Energieberatung in überzeugender Qualität. Für weiterführende Abklärungen bietet der Kanton zudem gemeinsam mit dem Bund und dem Schweizerischen Hauseigentümerverband den Gebäudeenergieausweis GEAK an.

Das Beratungsangebot wird vom Kanton aktiv an die Liegenschaftsbesitzer kommuniziert (Briefversand, Informationsanlässe, Messestand Bauen + Wohnen etc.). Die Gemeinde Kriens macht über ihre eigenen Informationskanäle (Kriens Info, HEV Kriens, Informationsanlässe) ebenfalls regelmässig auf die kantonale Energieberatung aufmerksam. Zusätzlich bietet die Gemeinde Kriens (Energiebeauftragter) eigene Beratungsleistungen an. Bei suboptimalen Sanierungsmassnahmen im Rahmen von Baugesuchseingaben werden Bauherrschaften ausserdem kontaktiert und aktiv über das Optimierungspotential sowie über mögliche Förderbeiträge informiert.

Zwischen dem Projekt "Türöffner" und der kantonalen Energieberatung gab es in der Vergangenheit leider immer wieder Schnittstellenprobleme, was teilweise zu Verwirrungen bei den Liegenschaftsbesitzern und zu einer Erhöhung des Koordinationsaufwands führte. Das Beratungsangebot des Projekts "Türöffner" ist im Gegensatz zur kantonalen Energieberatung zwar kostenlos, vermag fachlich aber nicht ganz zu überzeugen. Der Gemeinderat erachtet es daher nicht als sinnvoll, neben der bewährten kantonalen Energieberatung und dem Gebäudeenergieausweis ein drittes Beratungsangebot aktiv zu unterstützen. Um die eigenen Kommunikations- und Beratungsressourcen sinnvoll bündeln zu können, beantragt der Gemeinderat deshalb die Ablehnung des Postulats.

Kriens, 5. Januar 2011